



Autor: R. Schwarz

CONCENTUS MUSICUS

Gedenkkonzert für Harnoncourt: Feierliches nach Wiener Façon

Das Gedenken an Nikolaus Harnoncourt, den Wegbereiter der historischen Aufführungspraxis, stand im Zentrum des Konzerts des Concentus Musicus Wien im Grazer Stefaniensaal. Dass diese Praxis auch unter der Leitung von Stefan Gottfried das Orchester durchdringt, konnte man

in Mozarts Symphonie 39 in Es-Dur gut erleben. Angemessene Tempi und ausgewogener Klang regierten, schelmische Dynamik im Trio brachten wienerische Couleur ins Spiel.

Die wuch in Haydns Theresienmesse trotz der Anwesenheit der Wiener Sängerknaben und des Chorus

Viennensis der im Programmheft beschriebenen „beschwingten Glaubensfreude“. Durch den Einsatz der Knabenstimmen geriet das Bedrohliche mancher Stellen, wie man es etwa unlängst vom Arnold Schönberg Chor beim Festival St. Gallen präsentiert bekommen hatte, in den Hintergrund. Eine Klangidee, für die auch die glänzenden Solo-Stimmfarben bestens geeignet waren. R. Schwarz